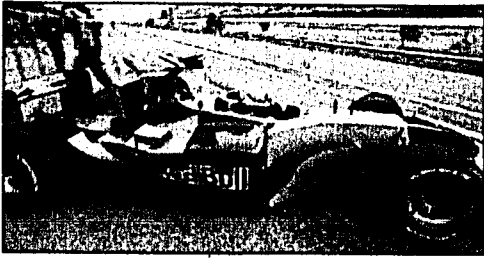


SPORT IN KÜRZE

Klien überzeugt in Barcelona



FORMEL 1 – Die erste Ausfahrt eines österreichischen Formel-1-Rennstalls verlief am Mittwoch in Barcelona erfreulich. Der Vorarlberger Christian Klien (Bild) markierte für Red Bull Racing, dem Nachfolgeteam von Jaguar, bei den ersten Testfahrten die viertbeste Zeit. Der 21-Jährige absolvierte seine beste Runde in 1:15,148 und musste sich nur Juan Pablo Montoya (McLaren-Mercedes), Ralf Schumacher (Toyota) und Felipe Massa (Sauber-Petronas) geschlagen geben. Auf Bestzeithalter Montoya fehlten Klien nicht einmal neun Zehntel. (id)

Weniger Morde dank Olympia

ALLGEMEIN – Das Sicherheitsdispositiv zu den Olympischen Spielen hat Athen und der Region Attika einen deutlichen Rückgang der Kriminalität beschert. In den vergangenen sechs Monaten ging die Anzahl der Verbrechen und vor allem der Morde drastisch zurück. (si)

Sperre für Fazekas

LEICHTATHLETIK – Dopingsünder Robert Fazekas ist vom ungarischen Leichtathletik-Verband für ein Jahr gesperrt worden. Dem Diskuswerfer war bei den Olympischen Spielen in Athen vom IOC die Goldmedaille wegen der Verweigerung eines Dopingtests aberkannt worden. Dagegen wurde Hammerwerfer Adrian Annus, dem wegen Verweigerung einer Dopingkontrolle die Goldmedaille aberkannt worden war, freigesprochen. (si)

SPORTKEGELN

Sportkegler- und Bowling-Verband, Landesmeisterschaft 2004

- Landesmeisterin**
1. Dragi Schneider, Schaan, 6 Punkte; 2. Marjane Kuchernig, Schaan, 8; 3. Maria Schädler, Schaan, 13.
- Landesmeister**
1. Christoph Hess, Triesen, 5 Punkte; 2. Herbert Hilbe, Triesenberg, 12; 3. Karl Schneider, Schaan, 14.
- Verbandsmeisterin**
1. Ursula Huber, Gonten, 8 Punkte; 2. Lydia Freiburghaus, Domat-Ems, 10; 3. Dragi Schneider, Schaan, 15.
- Verbandsmeister**
1. Ivo Meier, Kaltbrunn, 9 Punkte; 2. Alois Geser, Niederugwil, 11; 3. Josef Huber, Gonten, 17.
- Kategorie 1:** 1. Ivo Meier, Kaltbrunn, 9 Pkt.; 2. Alois Geser, Niederuzwil, 11; 3. Josef Huber, Gonten, 17; 4. Niklaus Küng, Jonschwil, 18; 5. Christoph Hess, Triesen, 23; 6. Karl Bichler, Rebstein, 24; 7. Angelo Ghisloti, Gossau, 31; 8. Lydia Freiburghaus, Domat-Ems, 39; 9. Martin Laukas, Vaduz, 41.
- Kategorie 2:** 1. Karl Schneider, Schaan, 10 Pkt.; 2. Christian Lipp, Tumeigl, 14; 3. Herbert Hilbe, Triesenberg, 16; 4. Ursula Huber, Gonten, 21; 5. Hans Theus, Felsberg, 33; 6. Ferdi Schädler, Schaan, 34; 7. Arnold Kaiser, Vaduz, 35; 8. Kathrin Lipp, Tumeigl, 39; 9. Maria Schädler, Schaan, 39; 10. Sepp Engler, St. Gallen, 40.
- Kategorie 3:** 1. Beat Freiburghaus, Domat-Ems, 16 Pkt.; 2. Ewald Bischof, Schaan, 16; 3. Reto Patzen, Sils i.D., 22; 4. Markus Eberle, Schaan, 25; 5. Walter Frischknecht, Schaan, 29; 6. Theres Gossweiler, Jonschwil, 30; 7. Ruth Patzen, Sils i. D., 30; 8. Peter Stoll, Sumnaprada 37; 9. Franz Gassner, Vaduz, 37; 10. Maria Risch, Schaan, 44.
- Kategorie 4:** 1. Peter Kaiser, Buchs, 9 Pkt.; 2. Marlies Kranz, Nendeln, 19; 3. Thomas Leitinger, Sennwald, 20; 4. Walter Giger, Au, 22; 5. Martha Seeger, Schaan, 23; 6. Daniel Frick, Ruggell, 23; 7. Gerlinde Hosh, Schaan, 23; 8. Sonja Lüthi, Wald, 26; 9. Toni Forstinger, Vaduz, 38; 10. Rolf Schönenberger, Haag, 45.
- Kategorie Senioren:** 1. Ernst Cafilisch, Films-Dörf, 17 Pkt.; 2. Erich Gross, Salez, 20; 3. Dragi Schneider, Schaan, 23; 4. Hans Orler, Vaduz, 23; 5. Werner Güntensperger, Schaan, 25; 6. Maria Giger, Au, 27; 7. Horst Seeger, Schaan, 33; 8. Bruno Schwab, Benden, 40; 9. Kurt Leitinger, Sennwald, 40; 10. Hans Heeb, Schaan, 41.
- Kategorie Altersklasse:** 1. Hans Walser, Triesen, 8 Pkt.; 2. Adolf Hasler, Eschen, 13; 3. Josef Scherer, Rorschach, 19; 4. Elias Schöb, Gams, 19; 5. Josef Meier, Schmerikon, 26; 6. Florian Bürger, Chur/Masans, 28; 7. Sebastian Tschurr, Felsberg, 33; 8. Christine Leitner, Buchs, 35.
- Kategorie Damen Allgemein:** 1. Ursula Huber, Gonten, 8 Pkt.; 2. Lydia Freiburghaus, Domat-Ems, 10; 3. Dragi Schneider, Schaan, 15; 4. Marjane Kuchernig, Schaan, 23; 5. Kathrin Lipp, Tumeigl, 24; 6. Maria Schädler, Schaan, 31; 7. Maria Giger, Au, 33; 8. Theres Gossweiler, Jonschwil, 40; 9. Ruth Patzen, Sils i. D., 40; 10. Maria Risch, Schaan, 44.
- Kategorie Gäste, Damen:** 1. Ruth Leitinger, Sennwald, 10 Pkt.; 2. Irmgard Resperger, Buchs, 10; 3. Brigitte Leitinger, Sennwald, 11; 4. Katharina Dörig, Vaduz, 17; 5. Daniela Negel, Gamprin, 22.
- Kategorie Gäste Herren:** 1. Werner Koechle, Schaan, 6 Pkt.; 2. Rudolf Dörig, Vaduz, 16; 3. Heinz Keienburg, Schaan, 18.
- LSKV-Klubmeisterschaft:** 1. K.K. Enzian, total 7680 Holz Klubmeister: Manfred Bischof, 1586; Ewald Bischof, 1564; Martin Laukas, 1527; 2. K.K. Vaduzerholz, total 7588. Klubmeister: Hans Orler, 1577; Arnold Kaiser, 1562; Kurt Leitinger, 1523; 4. K.K. Fürstesteig, total 7403. Klubmeister: Ferdi Schädler, 1551; Maria Schädler, 1545; Markus Eberle, 1516; 5. K.K. Senioren, total 7302. Klubmeisterin: Dragi Schneider, 1572; Walter Frischknecht, 1489; Bruno Schwab 1433; 6. K.K. Martin, total 6475. Klubmeister: Horst Seeger, 1496; Gerlinde Hosh, 1425; Werner Leitner, 1419; 7. Rang, K.K. Hill, total 6136. Klubmeister: Karl Schneider, 1626; W. Güntensperger, 1608; Josef Ospelt, 1492.
- LSKBV-Einzelcup-Final:** 1. Karl Schneider, Schaan, 374, 360, 374, 756; 2. Dragi Schneider, Schaan, 345, 370, 363, 731; 3. Martin Laukas, Vaduz, 346, 369, 354, 375; 4. Maria Schädler, Schaan, 329, 326, 343, 309; 5. Werner Güntensperger, Schaan, 331, 339; 6. Horst Seeger, Schaan, 339, 321; 7. Noldi Kaiser, Vaduz, 354, 318; 8. Hans Orler, Vaduz, 337, 302; 9. Josef Schnur, Eschen, 332; 10. Manfred Bischof, Schaan, 326; 10. Marjane Kuchernig, Schaan, 326.

Einen Punkt als Ziel

Vaduzer NLA-Squascher müssen heute zum Tabellenführer SC Langnau a. A.

SCHAAN – Vor einer schweren Aufgabe stehen heute um 19.30 Uhr die NLA-Herren des Squash-Racket-Clubs Vaduz. Der SC Langnau a. A. steht derzeit auf Tabellenplatz 1 und gilt als ganz heisser Meisterschaftskandidat. Trotzdem spekulieren die Residenzler auch auswärts auf einen Punkt.

• Heinz Züchbauer

Letzten Donnerstag baten die Wilson Pirates aus Langnau a. A. wegen krankheitsbedingter Ausfälle die Vaduzer um eine Verschiebung. Heute bekommt es der amtierende Schweizer Meister, Vaduz, mit dem zweiten Langnauer Verein, dem SC, zu tun und steht vor einer ungleich schwereren Aufgabe: Während die «zahmen» Piraten mit null Punkten das Tabellenende zieren, steht der SC auf Platz 1 und gilt als Topfavorit auf den NLA-Titel.

Der SC Langnau hat sich mit Marco Eggenberger von Cham und Marcel Straub (Wilson Pirates) zwei Schweizer Top-Ten-Spieler geangelt und will den Titel unbedingt wieder in die Schweiz holen. Die Vaduzer sind sich der Stärke des Gegners voll bewusst, gehen aber nicht gänzlich chancenlos in die Begegnung.

Adrian Hansen wieder fit

Auf Position 1 sollte Adrian Hansen den Grundstein für den erhofften Punktgewinn legen. Hansen hat von der letztwöchigen Spielpause profitiert und seine muskulären Oberschenkelprobleme so gut wie



SRC-Vaduz-Trainer John Williams will vom Tabellenführer SC Langnau a. A. einen Punkt entführen.

auskuriert. «Er fühlt sich viel besser und wenn die Verletzung nicht wieder aufbricht, sollte für ihn Marco Dätwyler nicht zum Stolperstein werden», rechnet SRCV-Trainer John Williams mit einem Sieg. Schwieriger wird es für Marcel Rothmund: Er trifft mit Marcel

Straub auf einen Gegner, den er zuletzt in Jugendjahren bezwingen konnte. Letzte Saison lag Rothmund allerdings bereits einmal gegen den Schweizer mit 2:0 in Führung und hat somit gezeigt, dass sein Kontrahent auch für ihn in Griffnähe liegt. «An der Motivation fehlt es be-

stimmt nicht. Ich will die Negativserie gegen Straub endlich beenden», gibt sich der Teamcaptain kämpferisch, weiss aber: «Für einen Sieg muss schon alles zusammenstimmen.»

Baumann soll Remis sichern

Michel Haug bekommt es auf Position 3 mit Marco Eggenberger zu tun. Der Schweizer Meister von 1997 findet allmählich zu seiner alten Stärke zurück und ist in dieser Saison noch ungeschlagen. Daher muss Haug schon sein ganzes Potenzial abrufen, wenn er seine kleine Aussenseiterchance nützen will.

Offen ist die Partie von Roger Baumann und Nicolas Müller. Von bisher zwei Aufeinandertreffen konnten beide je einmal gewinnen. In körperlicher Hinsicht liegen die Vorteile bei Baumann, vom Talent her beim erst 15-jährigen Müller, der die Nummer 1 des europäischen U15-Rankings ist. «Roger sollte die Chance auf einen Sieg nützen, denn es ist nur eine Frage der Zeit, wann Müller zu den Weltbesten gehört und dann gibt es gegen ihn nichts mehr zu holen. Noch traue ich Roger aber einen Erfolg zu», sagt Williams.

SC Langnau a. A. – SRC Vaduz Do 19.30 Position 1: Marco Dätwyler (A1) – Adrian Hansen (A1), Position 2: Marcel Straub (A1) – Marcel Rothmund (A1), Position 3: Marco Eggenberger (A1) – Michel Haug (A1), Position 4: Nicolas Müller (A2) – Roger Baumann (A2).

Nationalliga A Herren

1. SC Langnau a. A.	6	21	64	16
2. SC Royal Cham	6	19	63	14
3. SC VHS Schlieren	6	15	48	12
4. SRC Vaduz	5	15	46	12
5. SC Ruderbach	7	15	50	10
6. SC Winterthur	6	14	49	10
7. SC Pilatus Kriens	6	7	24	4
8. Wilson Pirates Langnau	6	1	5	0
9. Grasshopper Club Zürich	6	1	12	0

Leistungen gewürdigt

Familienabend 2004 des Sportkegler-Verbandes

SCHAAN – Der traditionelle Abschluss jedes Keglerjahres bildet der Familienabend des Liechtensteiner Sportkegler-Verbandes.

Alle Aktiven mit ihren Familien, Freunden und Kammeraden trafen sich zu einem gemütlichen Abend, mit den Ehrungen der Einzelsieger, der Landesmeisterin und des Landesmeisters, der Klubmeister, der Verbandsmeisterin und des Verbandsmeisters, aller Kategoriensiegerinnen und -sieger und der Seniorenmeister. Der Begrüssungs-Apéro wurde freundlicherweise von der Gemeinde Schaan offeriert. Der Gourmet-Club Schaan verwöhnte uns mit einem vorzüglichen Festessen und freundlichem Service. Das Duo «Original Steinwand Echo» sorgte für Stimmung und musikalische Unterhaltung bis in die Morgenstunden.

Der LOSV-Repräsentant und Keggelkollege Walter Frischknecht überbrachte die Glückwünsche des Liechtensteinischen Olympischen Sportverbandes und gratulierte allen Keglerinnen und Keglern für die erbrachten Leistungen.

Bei einem lustigen Ratespiel mit einem reichhaltigen Gabentisch, bei Musik und Tanz konnten dann alle Keglerinnen und Kegler aus unserem, wie auch aus den benachbarten Unterverbänden bis spät in die Nacht einen gelungenen Abschluss des Jahresprogrammes gemessen. Der Vorstand möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit bedanken und allen Keglerinnen und Keglern für ihre Leistungen gratulieren. Weiterhin «Guete Holz». (PD)



Die Medaillengewinner der Landesmeisterschaft: hinten v. l. Marjane Kuchernig (2.), Dragi Schneider (1.) und Maria Schädler (3.), vorne v. l. Karl Schneider (3.), Christoph Hess (1.) und Herbert Hilbe (2.).



Der Kegelclub Enzian aus Vaduz mit Marjane Kuchernig, Marlies Kranz, Ewald Bischof (hinten v. l.), Martin Laukas, Manfred Bischof, Daniel Frick (vorne v. l.) hofften den Vereinsmeistertitel 2004.



Maik Schädler an der U23-EM in Slowenien

Für Maik Schädler, Liechtensteins...Aushängeschild in Sachen Judosport, steigt am Samstag nach den Schweizermeisterschaften mit der U23-EM im slowenischen Ljubljana das nächste grosse Saison-Highlight. Gestern ging die erste Reisetappe bis Salzburg los, am Samstag steigt der Schwergewichtler zum ersten Mal auf die Matte. An der Schweizer Meisterschaft bewies der FL-Judoka seine Frühform mit Rang drei, doch die EM ist laut Schädler «ein viel grösseres Kaliber».

Deshalb und weil die 17 Mann zählende Konkurrenz in der Klasse über 100 kg weitgehend unbekannt ist, hält sich Maik Schädler (in weiss) in Sachen Erwartungshaltung bedeckt. «Es hängt sehr viel von der Auslosung ab. Anhand der Teilnehmerliste, wo ich zwei bekannte Kämpfer ausfindig machte, kann ich sagen, dass es ein Turnier auf sehr hohem Niveau wird», so der Schaaner, «ich will einfach gut kämpfen und auf internationalem Parkett Erfahrungen sammeln.» (leni)